

## Adventsmarkt im Geraer Hofgut 2007

Während der Bundesgartenschau im Jahr 2007 ist bei einigen Vereinsmitgliedern die Idee eines Untermhäuser Adventsmarktes geboren worden. Nach kurzem Überlegen kamen für die Ausrichtung eines kleinen Adventmarktes nur die historischen Scheunen des Hofgutes am Fuße des Bergfriedes Osterstein in Frage. Am 2. Adventswochenende 2007 wurde die Idee in die Tat umgesetzt. Der Zuspruch war riesig und das Konzept aus einer Mischung von Weihnachtlichem, Floralem und Kultur ist voll aufgegangen. Nebenbei liefen einige Aktionen für einen guten Zweck ebenfalls sehr erfolgreich.

Aussteller und Künstler aus der Region haben ihre Waren und Werke angeboten. Von Spielzeug, Floristik, Naschwerk und Weihnachtsbraten bis hin zu vielen kleinen Überraschungen war alles dabei. Das vielseitige aber auf Weihnacht ausgerichtete meist einheimische, kunstgewerbliche Sortiment hat die Herzen der Besucher höher schlagen lassen. Es hat sich so gut in die festlich geschmückte rustikale Umgebung des Hofgutes eingepasst.

Einige Publikumsliebblinge wie der Sänger Peter Norden, der evangelische Posaunenchor und der Aequalis-Frauenchor Gera sorgten mit ihren Weihnachtsprogrammen in all dem Trubel für die besinnliche Stimmung.

Eine Vielzahl von Vereinsmitgliedern hat mitgeholfen, dass unser 1. Adventsmarkt so erfolgreich wurde - sei es als Aussteller, Helfer oder als Mitwirkende des Programms.

Am Ende des 1. Adventsmarktes stand fest: dieser kleine, aber feine Adventsmarkt sollte keine Eintagsfliege bleiben, sondern einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt Gera - nämlich immer am 2. Adventswochenende - erhalten.

[Adventsmarkt 2007-Rückblick](#)



Ein Stand mit  
floristischem  
Angebot



Sänger Peter  
Norden erfreut die  
Besucher



Spaß beim  
Verkauf des  
längsten  
Zwiebelzopfes der  
Welt